

## Der „Knochen“ löst ab sofort die D-Mark ab

Heute wird in Prenzlauer Berg für zwei Monate eine Parallelwährung eingeführt /  
23 Läden nehmen Kunstgeld an

Neues Geld gibt es ab kommender Woche am Prenzlauer Berg. Rund sechzig Künstler [...] beteiligen sich die nächsten Tage an einem Aktionsexperiment der Galerie o zwei in der Oderberger Straße: „Künstler machen Geld“. Mit den vervielfältigten Kunst-Geldscheinen soll zwei Monate lang im Kiez ein paralleler Währungskreislauf installiert werden. Die neue Währung wird bislang in 23 Geschäften rund um den Kollwitzplatz akzeptiert werden: Dort kann das „Knochen“ genannte Kunstgeld in Waren umgetauscht werden.

[...]

Das „Knochen“-System basiert auf der Schwundgeldtheorie Silvio Gesells aus den zwanziger Jahren. Damals wurde die Idee eines eigenen Geldkreislaufs erfolgreich in mehreren von besonders hoher Arbeitslosigkeit betroffenen Gemeindeverwaltungen Österreichs und Deutschlands ausprobiert.

[...]

Heute wird beispielsweise in über 200 krisengebeutelten englischen Kommunen mit eigenen Parallelwährungen gewirtschaftet. Dabei werden sogenannte „Lets“ (Local Exchange Trading Systems) verwendet. Diese „Zweitwährung“, mit der nicht nur Waren und Dienstleistungen, sondern sogar Arbeitslöhne bezahlt werden, hat den Vorteil, daß sie unter maximaler Ausnutzung der eigenen Ressourcen der jeweiligen Gemeinde funktioniert und so quasi mit der - legalisierten - Grauzone zwischen Schwarzarbeit und Nachbarschaftshilfe ein zweites Bruttosozialprodukt erwirtschaftet. Dies geschieht jedoch stets in einem regional begrenzten (Kiez-)-Rahmen. „Eine landesweite Ausdehnung der Systeme würde uns genau dort wieder hinbringen, wo wir gerade hergekommen sind: Der Reichtum würde dann von einem zentralen Machtblock abgeschöpft, und die kleinen Gemeinden hätten wieder das Nachsehen“, so eine der „Lets“-Pioniere, Liz Shephard.

Der Prenzlauerberger „Knochen“ ist ein sowohl soziales als auch künstlerisches „Projekt“ der Gruppe „loë Bsaffot“ (Ganoven-Rotwelsch für „gefälschte Papiere“), die auch die Rolle der „Dezentralbank“ spielen wird. [...] Den Eröffnungs-Festakt am 10. November bestreitet Christoph Tannert vom Kreuzberger Künstlerhaus „Potemkin“.

[...]

Helmut Höge